

5. Juli 2016

### Imagekampagne „Denk-mal sozial“ geplant

#### **Bohuslav: Wollen Barrieren abbauen und Integration im östlichen Weinviertel fördern**

Den Themenbereichen „Abbau von Barrieren“ sowie „Zuzug und Integration“ widmet sich eine Imagekampagne unter dem Titel „Denk-mal sozial“ der LEADER Region Weinviertel Ost. „Ziel der Kampagne ist es, auf Barrieren aller Art aufmerksam zu machen und Impulse zu setzen, wie diese abgebaut werden können. Daher unterstützen wir diese sinnvolle Initiative aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unter Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln“, erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Das Spektrum der Kampagne reicht von klassischen Mobilitätsbarrieren bis zur sozialen Eingliederung. „Barrieren liegen nicht nur dort vor, wo es Hindernisse wie Stiegen zu überwinden gibt. Auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen in der Wohn- und Arbeitswelt, wie ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, Kinder und Familien, Personen mit Migrationshintergrund, will die Imagekampagne hinweisen.“

Kurt Jantschitsch, Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost, betont, dass man mit der Kampagne unter anderem einen Beitrag leisten will, damit Integration sinnvoll gelingen kann: „Immer mehr Menschen ziehen in unsere Region. Das Ziel der Kampagne lautet daher: Egal, ob diese aus 30 Kilometer oder 3.000 Kilometer Entfernung in das östliche Weinviertel ziehen, wir wollen das Zusammenleben im Weinviertel gemeinsam gestalten. Integration heißt daher aufeinander zugehen, miteinander reden, einander verstehen und die neue Heimat kennenlernen.“

Mit der Kampagne sollen Bevölkerung, Gemeinden, Vereine und öffentliche Einrichtungen sensibilisiert werden. Die Informationen werden über klassische Medien wie Zeitungen und Zeitschriften, soziale Netzwerke wie Facebook sowie eine Webseite der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Dabei werden unterschiedliche Methoden zur Aufbereitung wie Videos, Bilderserien und Grafiken eingesetzt. Beispielsweise werden die Kernbotschaften der Imagekampagne als plakative Zeichnungen aufbereitet. Diese Zeichnungen werden unter anderem via Facebook lanciert. In diesem Zusammenhang fand zum Thema „Abbau der Barriere“ Mitte Juni eine Fachtagung in Mistelbach statt. Hierbei diskutierten Rechts- und Fachexperten mit Betroffenen und zeigten bereits funktionierende Beispiele auf.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.